



Fachbereich/Eigenbetrieb Bildung/Soziales/Sport
Verfasser/in Renkert, Anja
Vorlage Nr. 011/2024
Datum 15.01.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	29.02.2024	

Betreff:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen im Gemeinderat Lörrach vom 06.12.2023:

Überprüfung der finanziellen Stabilisierung der freien Kitas, transparente Darstellung der Transferkosten und deren Angleichung und Anpassung des Betriebskostenzuschusses

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 06.12.2023

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Lörrach beschließt, dem Antrag auf Anpassung der Betriebskostenzuschüsse für freie Träger aktuell nicht stattzugeben.

Dem Antrag auf höheren Zuschuss für das Familienzentrum wurde bereits im Rahmen der HH-Beratungen für 2024 stattgegeben.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatung stellte die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen am 06.12.2023 den als Anlage beigefügten Antrag zur Überprüfung der finanziellen Stabilisierung freier Kitas, zur transparenten Darstellung der Transferkosten (mündlicher Zusatz im Hauptausschuss: Auch in nichtöffentlicher Sitzung möglich) und deren Angleichung. Des Weiteren wurde beantragt, eine Anpassung des Betriebskostenzuschusses beim Familienzentrum vorzunehmen.

1. Betriebskostenförderung freie Träger

Mit Beschluss vom 04. Mai 2023 folgte der Gemeinderat weitestgehend dem Vorschlag der Verwaltung zur Stabilisierungsoffensive in der Kindertagesbetreuung (GR-Vorlage 62/2023) mit folgenden Inhalten:

- Grundsätzliche Förderung mit einheitlich 70% der anrechenbaren Betriebsausgaben bei vertraglich vereinbarter Ausgabenförderung
- Reinigungskosten und Hausmeisterkosten werden in komplett anfallender Höhe berücksichtigt statt bisher pauschaliert
- Erhöhung der Wochendeputate hauswirtschaftlicher Kräfte
- Erhöhung der anrechenbaren Verwaltungsausgaben auf max. 8 % aller sonstigen Betriebsausgaben.

- Die fünf katholischen Einrichtungen erhielten einen einheitlichen Fördersatz von 93% Defizit-Beteiligung.
- Erhöhung der städt. Investitionskostenförderung an Kita-Träger von 70 auf 80%.

Im Vorfeld erfolgte ein intensiver Austausch zwischen Kita-Trägern und dem Team Kitaplanung der Stadt Lörrach. Die Wirkung der Stabilisierungsoffensive wird in den Jahren 2024 und 2025 (mit Abrechnung der Betriebsjahre 2023 und 2024) spürbar und ist im Lichte von weiteren Tarifentwicklungen, Sonderzahlungen wie z.B. Inflationsausgleich und der Allgemeinkostenstruktur danach ggf. neu zu bewerten. Um die Liquidität aufrecht zu erhalten, können Träger im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erhöhte Abschlagszahlungen anfordern. In gemeinsamer Absprache zwischen Träger und Stadt müssen aus Sicht der Verwaltung jedoch auch andere, einrichtungsspezifische Stell-schrauben gedreht werden wie z.B.

- Ausgabenreduzierung durch Verkürzung der Öffnungszeiten (es gibt Einrichtungen mit über 9 Stunden täglicher Öffnungszeit),
- Erhöhung der Einnahmen durch Anpassung der Elternbeiträge und somit adäquate Partizipation der Eltern an erhöhten Kosten (es gibt Einrichtungen mit Kostendeckungsgraden durch Elternbeiträge unter 20%) und
- zuverlässiger Abruf von Fördermitteln durch die Träger (z.B. nach dem Kita-Qualitätsgesetz).

Dies passgenau für die jeweilige Einrichtung auszuloten, war und bleibt Hauptaufgabe des Fachbereichs 1700, Team Kitaplanung bei einer breitgefächerten Trägerlandschaft unterschiedlichster Ausprägung mit dem Anspruch, auf keinen einzigen Platz verzichten und einen weiteren Ausbau voranbringen zu können.

Die Kinderbetreuung in den Kitas Zwergenland, Kinderland, Minikindergarten und Kita am Sonnenplatz der Familienzentrum Kinderland gGmbH ist unter die oben genannten Betrachtungen zu subsumieren. Es erfolgte mit der Beschlussfassung im Mai 2023 eine Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses um drei Prozentpunkte (67% auf 70%).

2. Jährlicher Zuschuss Familienzentrum

Der Haushaltsansatz 2024 für die Tätigkeiten des Familienzentrums Lörrach e.V. wurde im Rahmen der Haushaltsberatung auf Antrag der SPD-Fraktion von 33.180,00 € auf 68.180,00 € erhöht.

Fazit:

Die Verwaltung schlägt vor, aktuell von einer erneuten Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse abzusehen und Effekte der jetzigen Erhöhung auf die Betriebskostenabrechnungen bei den freien Trägern zunächst abzuwarten. Sollte sich in deren Verlauf zeigen, dass ein auskömmliches Arbeiten auch nach erfolgten Anpassungen der Öffnungszeiten und der Elternbeiträge weiterhin nicht möglich ist, werden neue Verhandlungen mit den be-

troffenen Trägern geführt. Ebenso unterstützt die Verwaltung unabhängig von Fördersätzen, falls ein Träger droht, Insolvenz anmelden zu müssen.

Dem Antrag im Hinblick auf den Zuschuss für das Familienzentrum wurde im Rahmen der HH-Beratungen für 2024 bereits stattgegeben.

Ilona Oswald
Fachbereichsleiterin